

Automobilista Zawodowy

Deutsche Ausgabe

Haupt-Organ des Zw. Zaw. Automobilistów (Berufsverband der Automobilisten) in Polen
gewidmet Berufs-, Fach- und Wirtschaftsfragen der Berufsautomobilisten

Konto: P. K. O. 303944

Geschäftsstelle u. Redaktion der deutschen Ausgabe KATOWICE, Kościuszki 42 — Telefon 3014

Geschäftsstelle der polnischen Ausgabe Warszawa, ul. Czerwonego Krzyża 20

Am Sonntag, den 8. November ds. Js. 10 Uhr vormittags

findet im Saale des Restaurants „TIVOLI“
Katowice, ulica Kościuszki, Ecke Jordana eine

Allgemeine Versammlung

aller arbeitslosen und noch beschäftigten Chauffeurs statt. — Auf der Tagesordnung
sind sehr wichtige Angelegenheiten. — Näheres auf den Versammlungs-Plakaten.
Es ist Pflicht eines jeden Chauffeurs, ob organisiert oder nicht organisiert, zu erscheinen.

Wesen u. Bedeutung der Genossenschaftsbewegung

Die genossenschaftliche Idee ist bereits uralte. Schon die Naturvölker haben ihre Lebens- und wirtschaftlichen Verhältnisse auf genossenschaftliche Art betrieben. Das hat seine Ursache darin, dass bereits diese Völker im Kampf gegen die Naturgewalten der gegenseitigen Hilfe bedurften. Da ein einzelner Mensch diesen Gewalten gegenüber viel zu schwach war, musste instinktmässig schon durch die Gemeinsamkeit des Handelns diese Schwäche beseitigt werden. In der jahrtausend alten Geschichte der Menschheit hat diese genossenschaftliche Idee sich erhalten und wir begegnen derselben immer wieder in den verschiedensten praktischen Arten und Formen. Im Mittelalter erreichte die Verwirklichung der genossenschaftlichen Idee durch die bekannten Mark- u. Flurgenossenschaften ihren Höhepunkt.

Als dann die mittelalterliche Feudalwirtschaft durch die Anfänge des Kapitalismus abgelöst wurde, veränderte sich auch völlig die Struktur der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Formen. Die kapitalistische Wirtschaftsform schuf auf der einen Seite Unternehmer und namhafte Kapitalien, auf der anderen Seite aber eine Masse von besitzlosen Menschen, die Proletarier. Obwohl die letzteren nach

dem Recht formalfreie Arbeitnehmer waren, sind sie doch gegenüber den immer stärker werdenden Kapitalisten in Abhängigkeit geraten. Diese Abhängigkeit machte sie zu unselbständigen schwachen Menschen. Und hier kommt wiederum die genossenschaftliche Idee zur Geltung, indem diese wirtschaftlich Schwachen sich in Genossenschaften zusammenschlossen, um ihre Wirtschaft in den mannigfachsten Formen gemeinsam zu betreiben.

Die Genossenschaftsbewegung bezweckt also im wesentlichen den Zusammenschluss von mehreren Personen zur gemeinsamen Wirtschaft verschiedener Art auf der Grundlage der gegenseitigen Hilfe. Daraus erklärt sich, dass im kapitalistischen System insbesondere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften von den Arbeitnehmern im 18. Jahrhundert ins Leben gerufen werden. Wir finden nachstehende Genossenschaftsarten vor: 1. Vorschuss- und Kreditvereine. 2. Rohstoffvereine. 3. Vereine zum gemeinschaftlichen Verkauf landwirtschaftlicher oder gewerblicher Erzeugnisse (Absatzgenossenschaften). 4. Vereine zur Herstellung von Gegenständen und zum Verkauf derselben auf gemeinschaftliche Rechnung (Produktivgenossenschaften). 5. Vereine zum gemeinschaftlichen Einkauf von Lebens- und Wirt-